

Goldpreis: Widerstandcluster im Test

05.11.2022 | [Christian Möhrer \(Kagels Trading\)](#)

Kurze Einordnung im Rückblick

Der abgebildete Tageschart zeigt die Kursentwicklung des in New York gehandelten Gold-Futures (GC) seit März 2022. Jede Kerze stellt die Kursbewegung für einen Tag dar.



Goldpreis Chartanalyse: Test am SMA50 (Chart: [TradingView](#))

Noch zu Jahresbeginn hat sich der Goldpreis in einem Aufwärtstrend befunden und im ersten Quartal sogar eine dynamische Bewegung in Richtung Allzeithoch gezeigt. Im März wurde bei 2.078 \$ das Jahreshoch 2022 markiert. Von dort aus hat der Kurs jedoch die Talreise angetreten und seine Jahresgewinne wieder abgegeben.

Mit dem Bruch der wichtigen Marke am Vorjahrestief (1.673 \$) hat sich die Abwärtstrendstruktur fortgesetzt. Das Tief aus dem September (1.622 \$) wurde im Verlauf der vergangenen Woche mit einem neuen Jahrestief bei 1.618 \$ getestet. Hier zeigt sich Unterstützung - der Goldpreis konnte sich am Freitag mit einer starken Tageskerze ans Vorjahrestief erholen. Vom Tageshoch (1.686 \$) ist der Kurs am Ende zehn Dollar wieder zurückgekommen.

Wie geht es weiter mit der Kursentwicklung des Goldpreises?

Die hohen Kurswerte aus März und April konnten nicht verteidigt werden. Die Dynamik im Oktober hat sich am Widerstand im Bereich von 1.740 \$ erschöpft und das Kursziel am Septembertief abgearbeitet. Im noch jungen November droht dem Goldpreis am Widerstandsverbund aus SMA50 und der Abwärtstrendlinie ein ähnliches Schicksal.

Sollte dieser Bereich um 1.695 \$ überwunden werden, dürften die nächsten Ziele bei 1.710 \$ und 1.740 \$ liegen. Ein Bruch unter das Jahrestief (1.618 \$) würde hingegen das Hoch aus 2019 (1.566 \$) aktivieren.

Eine Long-Chance mit Aussicht auf weitere Erholung könnte sich bei einem Durchbruch über das Septemberhoch (1.746 \$) bieten, hier wäre der SMA200 bei 1.810 \$ das übergeordnete Ziel.

© Christian Möhrer
www.kagels-trading.de

Welche Werkzeuge und Indikatoren verwendet Ihr im Chart? (Legende): Für eine visuelle Darstellung ist weniger oft mehr. So beschränken wir uns im Chart auf bewährte Instrumente. In der Regel kommen die gleitenden Durchschnitte (**Simple Moving Average = SMA**) zur Anwendung. Darüber hinaus nahe Unterstützungen und Widerstände sowie kurz- und längerfristige Abwärts- und Aufwärtstrendlinien:

• blaue Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 20 Perioden

• grüne Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 50 Perioden

• orange Linie = gleitender Durchschnitt (SMA) aus 200 Perioden

• schwarz gestrichelte Linie = Unterstützungen und Widerstände aus vorherigen Hochs und Tiefs

• grün gestrichelte Linie = Langfristige Aufwärtstrendlinie oder Unterstützung (Serie von Tiefpunkten)

• rot gestrichelte Linie = Langfristige Abwärtstrendlinie oder Widerstand (Serie von Hochpunkten)

• graue Linie = kurzfristige Trendlinie (temporäre Verwendung)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/84034--Goldpreis--Widerstandcluster-im-Test.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).